

# Projektantrag 2010



## 1. Projekttitle: „TH-Wiki: Kollaboratives Schreiben von Referaten und Skripten“

## 2. Name des Antragstellers: Prof. Dr. Klaus Quibeldey-Cirkel



## 3. Projektpartner und Themengruppe

(Welche Erfahrungen/Projekte gibt es dazu bereits in der Hochschule? Wie gestaltet sich die Vernetzung zu anderen, die am gleichen Thema arbeiten? Wie ist das Thema in die AG QLS eingebunden?)

Die Lernplattformen unserer TH – Moodle und eStudy – bieten zwar Wikis zum kollaborativen Schreiben an, diese werden aber trotz ihres didaktischen Potenzials wenig genutzt. Das liegt zum einen an der mangelnden Benutzungsfreundlichkeit (Usability) der Wiki-Software, zum anderen an der fehlenden Vernetzung und Auffindbarkeit der Wiki-Texte außerhalb der Kurse, in denen sie erstellt wurden. Aus diesen Gründen richtet sich der Projektantrag an die Themengruppen „Hochschuldidaktik“ und „E-Learning“. Neue Lehr- und Lernformen, die eine gemeinschaftliche Textproduktion als didaktisches und konstruktivistisches Mittel einsetzen, sollen mit einem **semantisch organisierten** Wiki-System unterstützt werden.

## 4. Zielgruppe/n

(An wen richtet sich das Projekt/für welche Zielgruppe/n stellt das Projekt eine Qualitätsverbesserung dar?)

Da es sich um ein hochschuldidaktisches Projekt handelt, richtet es sich an alle Lehrenden und Studierenden unserer TH. Die Nutzung des hochschulweiten Wikis ist nicht an die Lernplattformen Moodle oder eStudy gekoppelt. Bei Bedarf können die Wikiseiten über Querverweise oder RSS-Feeds in die Kurse und Lerngruppen auf den Plattformen eingebunden werden. Prinzipiell kann jedes Hochschulmitglied beliebige Texte im TH-Wiki schreiben, die öffentlich zugänglich sein sollen; nicht angemeldete NutzerInnen haben auf diese Texte nur lesenden Zugriff.

## 5. Projektbegründung, Zielsetzung und erwartete Ergebnisse

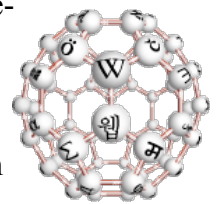
(siehe auch „Rahmenkriterien für die Projektauswahl“ der AG QLS)

Das [Wiki-Prinzip](#) ist allen Studierenden und den meisten Lehrenden von der Online-Enzyklopädie Wikipedia bestens bekannt: Gemeinsam können Texte im Internet verfasst, bearbeitet, erweitert und durch Querverweise zu einem Wissensnetz verbunden werden. Jeder ist jederzeit gleichberechtigter Leser und Autor eines Textes. Als sogenannte [Social Software](#) des Web 2.0 sind Wikis zu einem der bedeutendsten E-Learning-Tools geworden und fester Bestandteil von Lernplattformen.



Trotz der prinzipiellen Verfügbarkeit von Wikis an unserer TH werden deren didaktische Potenziale kaum genutzt. Das liegt im Moodle-Fall an der Intransparenz und der fehlenden Vernetzbarkeit der Wikis zu einem Wissensnetz, da jedes Wiki genau einem Kurs angehört und nur von den dortigen Kursteilnehmern gelesen und beschrieben werden kann. Des Weiteren ist die Wiki-Syntax von Moodle recht sperrig und nicht konform zum De-facto-Industriestandard der Wikipedia. Im eStudy-Fall kommt zwar die Software von Wikipedia zum Einsatz ([MediaWiki](#)) und die Texte sind gemäß dem Wiki-Prinzip für alle frei zugänglich und für TH-Angehörige änderbar, trotzdem lassen sich die Wiki-Texte nur bedingt zu einem Wissensnetz verknüpfen: Ein [gemeinschaftliches Indexieren](#) über Tags und Kategorien ist ohne Erweiterungen nicht möglich.

Das beantragte Projekt soll dieses Manko beseitigen. Zum einen werden Lehrende mit wenig Neigung, eine komplexe Lernplattform in der Lehre einzusetzen, mit einer einfachen Wiki-Software abgeholt, die sie von Wikipedia kennen und die sie und ihre Studierenden in jedem Browser und ohne Registrierung direkt nutzen können. Zum anderen erlaubt die Erweiterung [Semantic MediaWiki](#), dass Lehrende und Studierende Wiki-Texte (Referate, Skripte, Projektbeschreibungen etc.) über alle Plattform-, Kurs- und Fachbereichsgrenzen hinweg zu einem Wissensnetz unserer TH semantisch verknüpfen können. Spezielle Unterstützungswerkzeuge, wie *Ontology*-Browser und Kategoriensuche, erleichtern die Vernetzung.



Hinter jeder Wikiseite liegt eine Diskussionsseite für den inhaltlichen oder organisatorischen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden. Auf Wunsch kann man einzelne Wiki- und Diskussionsseiten (eigene und fremde) auf eine Beobachtungsliste setzen und wird dann per E-Mail über Änderungen informiert.

An vielen Hochschulen werden Wikis **zentral** eingesetzt, zum Beispiel an der Uni Potsdam: „Wikis können aufgrund ihrer funktionalen Eigenschaften für sehr verschiedene Ziele und unter Anwendung unterschiedlicher Arbeits- und Sozialformen in der Hochschullehre eingesetzt werden, z. B.:

- für gemeinsame Schreibprojekte und Problemlösungen
- als Informationsquelle und Fallbibliothek
- als Ersatz für klassische Hausarbeiten
- als Koordinations-/Dokumentationsraum für Projektarbeiten
- als Experimentier- und Dokumentationsumgebung
- als Kommunikationskoordination und Ideensammlung“

([http://www.uni-potsdam.de/db/wiki/elearning/index.php?title=Wikis\\_in\\_der\\_Lehre&oldid=4494](http://www.uni-potsdam.de/db/wiki/elearning/index.php?title=Wikis_in_der_Lehre&oldid=4494))

Neben der technischen Bereitstellung eines TH-Wikis soll in diesem Projekt auch der kollaborative Einsatz des Wikis in mehreren Lehrveranstaltungen erprobt werden. Konkret sind das die MNI-Module „Softwaretechnik“, „Methoden des Software-Entwicklungsprozesses“, „Web Engineering“ und „Web Security“ aus dem Studiengang Informatik. Die Skripte dieser Module sollen im TH-Wiki parallel zur Vorlesung und unter Beteiligung der TeilnehmerInnen erstellt werden. Es soll insbesondere gezeigt werden, wie mit Hilfe der Buchvorlagen des Wikipedia-Schwesterprojekts [Wikibooks](#) Bücher in Bücherregalen organisiert werden können, um so ein Wissensnetz zum Thema „Softwa-



re-Engineering“ zu initiieren. Andere Fachbereiche wie MND, IEM und EI könnten von diesem Wissensnetz profitieren, da sie ähnliche Informatik-Module anbieten. Im Idealfall beteiligen sich die Kolleginnen und Kollegen an der gemeinsamen Skripterstellung oder ergänzen Skripte und geben ihr Feedback auf den Diskussionsseiten.

## 6. Aktivitäten bzw. Maßnahmen

(Inhalte, Umsetzung, Zeitplan)

Technische Maßnahmen bis zum Beginn des WS 2010/11:

- Installation von MediaWiki im E-Learning-Cluster der TH und Upgrade auf die Version 1.16 (Vector-Style) wie in der aktuellen Wikipedia zu sehen:  
<http://de.wikipedia.org/>
- Option für RSS-Abfragen von Wikiseiten in Moodle- und eStudy-Kursen
- Installation der Wiki-Erweiterung „Semantic MediaWiki“ und zugehöriger Unterstützungswerkzeuge
- Implementierung einer Anonymisierungsfunktion für TextautorInnen

Didaktikbezogene Aktivitäten und Maßnahmen bis zum Ende des WS 2010/11:

- Erweiterung und Pflege der Wiki-Kategorien und -Attribute
- Eruerung und Integration der Wikibooks-Vorlagen:  
<http://de.wikibooks.org/wiki/Wikibooks:Vorlagen>
- Konzeption und Erstellung von Hilfetexten und Screencast-Tutorials

## 7. Verbreitung und Übertragbarkeit

(wie werden die Ergebnisse dokumentiert und hochschulweit transportiert? Wie lassen sich die Ergebnisse auf andere Bereiche der Hochschule übertragen?)

Es ist beabsichtigt, einen Beitrag für die „Drucksache“ über die Nutzungsmöglichkeiten des TH-Wikis zu verfassen. Hierbei sollen die im WS 2010/11 von Lehrenden und Studierenden erstellten Wiki-Texte als Beispiel dienen. Die Verbesserung der Lehr- und Lernqualität soll durch studentische Evaluationen überprüft werden.

## 8. Finanzplan/Kostenstruktur

Für die Bereitstellung des TH-Wikis als semantisches Wiki sind Werkverträge an Master-Studierende in Höhe von insgesamt 1.600 Euro zu vergeben. Gegenstand der Werkverträge sind die technischen Maßnahmen unter Punkt 6.

Für eine studentische Hilfskraft zur tutoriellen Unterstützung in der Nutzung von Wiki-Vorlagen und der semantischen Navigation (didaktikbezogene Aktivitäten und Maßnahmen unter Punkt 6) sind 1.000 Euro erforderlich.

Das beantragte **Gesamtbudget** für dieses Projektvorhaben beträgt somit **2.600 Euro**.